

artothek berlin und artspring berlin laden herzlich ein:

## Künstler:innen der artothek berlin zu Gast in der Kurt-Tucholsky-Bibliothek

Donnerstag, 2.5.2024 um 17 Uhr

Gespräch mit Yuki Jungesblut

Moderation: Marc Gröszer und Jan Gottschalk

Yuki Jungesblut (\*1974 in Hamburg, lebt in Berlin) ist Filmemacherin, Autorin und Bildende Künstlerin. Sie studierte Naturwissenschaften und Sozialpsychologie an der University of Cambridge und der London School of Economics. Anschließend studierte sie Visuelle Kommunikation/Film an der Kunsthochschule Kassel. Ihre Arbeiten, die sie als Freestyle Research bezeichnet, wurden auf Ausstellungen im In- und Ausland, sowie auf mehreren Filmfestivals präsentiert.



*Floating Capital, 2015 © Yuki Jungesblut*

gesellschaftlicher Konstellationen vermittelt. In den letzten Jahren hat sie sich verstärkt der Fotografie zugewandt, insbesondere dem Fotobuch." (Urbane Künste Ruhr)

„Ihr Interesse gilt vor allem Schwellenphänomenen und -zuständen, besonders dem Grenzbereich von Fiktion, Realität und Imagination. Jungesblut setzt sich dabei mit Erinnerung und kollektivem Gedächtnis auseinander, mit literarischen Formen und der Konstruktion von Emotionen. Ihre vielfältigen Interessen verbindet sie in einer so genannten Freestyle-Forschung, die zwischen ästhetischem Spiel, der Suche nach Mythos und Fiktion und einer kritischen Analyse

Eine Veranstaltung der artothek berlin und artspring berlin in Kooperation mit der Kurt-Tucholsky-Bibliothek.

